



Vergabevermerk nach § 12 VOF

Vergabe von Leistungen an Freiberuflich Tätige
Projekt / Bauvorhaben: DB Moskau Residenz

EU-Amtsblatt-Nr.: 2015/S 073-129243 vom 15.04.2015
Vergabe-Nr.: VOF 895/15

Leistungsbild: Generalplanerleistungen

- Anlagen:
1. Verfahrensvermerk
 2. EU-Bekanntmachung
 3. Auswahlvermerk 1. Stufe
 4. Einladung - Angebotsaufforderung 15.01.16
 5. Niederschrift über die Öffnung der Angebote
 6. Angebote 09.02.16
 7. Protokolle Verhandlungsgespräche
 8. Angebotsaufklärung /-überarbeitung
 9. Honorarprüfung 29.02.16
 10. Gesamtwertung nach Zuschlagskriterien
 11. Zu- / Absageschreiben gemäß § 101a GWB

Die Bekanntmachung des Verfahrens erfolgte am 15.04.2015. Bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 11.05.2015 gingen 9 Bewerbungen ein. Aus allen Bewerbungen wurden in einem Teilnehmerwettbewerb anhand der genannten Mindest- und Auswahlkriterien vier Bewerber ausgewählt und zu den Verhandlungsgesprächen am 18.02.2015 eingeladen. (siehe Anlage 2 und 3)

In Vorbereitung der Vergabegespräche wurde den Bewerbern eine Übersicht der Zuschlagskriterien mit folgender Gliederung vorab übermittelt: (Anlage 4)

Allgemeines (Vorstellung AG, Büro, Team etc.)

2.2.1	Projektorganisation	max. 32 Punkte
2.2.2 a	Konzeptionelle Betrachtung Hochbau	max. 32 Punkte
2.2.2 b	Konzeptionelle Betrachtung HLS	max. 20 Punkte
2.2.2 c	Konzeptionelle Betrachtung ELT	max. 20 Punkte
2.1	Honorarangebot	max. 30 Punkte

Verbunden mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch war die Aufforderung zur Abgabe eines Honorarangebotes auf Grundlage des übermittelten Vertragsentwurfs für die zu erbringenden Leistungen (siehe Anlage 4). Der Vertragsentwurf war auszufüllen und Angaben in den §§ 3, 4, 6 sowie 8 zu machen.

Die Angebote waren bis zum 09.02.2016 beim BBR einzureichen. Zum Abgabetermin lagen alle vier Angebote fristgemäß vor. (siehe Anlage 5)

Die Angebote wurden geprüft und die noch zu klärenden Punkte in allen vier Verhandlungsgesprächen (siehe Anlage 7) angesprochen:

- Arge Moskau: Aufklärungsbedarf hinsichtlich der Vergütungspauschalen für die Pos. 6.12.3 "NK bei Entsendung der Bauüberwachung nach Moskau" und die Pos. 6.9.6 "Bes. Leistung der Tragwerksplanung"
- Dr. Krekeler: Aufklärung der Vergütungspauschale für die Pos. 6.12.3 "NK bei Entsendung der Bauüberwachung nach Moskau"
- Assmann: Aufklärungsbedarf hinsichtlich der Kalkulation der Pauschalpositionen
- PBR: Aufklärungsbedarf der Vergütungspauschalen für die Pos. 6.8.4.1 "alphanumerische Beschreibungsdaten" und die Pos. 6.12.2 „Reisen“

Den Bietern wurde die Gelegenheit erteilt, ihr Honorarangebot entsprechend der aufgeführten Punkte aufzuklären und das Angebot diesbezüglich bis zum 26.02.2016 erneut einzureichen. Dieser Aufforderung sind alle vier Bewerber nachgekommen (siehe Anlage 8).

Die abschließende Prüfung der Honorarangebote ergibt folgende Bruttoangebote und damit folgende Punkteverteilung:

1.	Arge DB Moskau GbR	1.344.293,17 € = 30,0 Punkte
2.	Dr. Krekeler Generalplaner GmbH	1.393.326,84 € = 28,9 Punkte
3.	Assmann GmbH	1.775.085,70 € = 20,4 Punkte
4.	PBR AG	1.546.269,99 € = 25,5 Punkte

Aufgrund der geführten Verhandlungsgespräche wird vorgeschlagen den Auftrag an den Bieter

Dr. Krekeler Generalplaner GmbH

zu vergeben.

Begründung:

Das Büro hat in den vier abgefragten Zuschlagskriterien die höchste Punktzahl erreicht.

In dem Verhandlungsgespräch hat das Büro für das Zuschlagskriterium 2.2.1 „Projektorganisation“ 31 Punkte von max. 32 zu erreichenden Punkten und die höchste Punktzahl der Bewerber erreicht.

In dem Verhandlungsgespräch hat das Büro für das Zuschlagskriterium 2.2.2 a „Konzeptionelle Betrachtung Hochbau“ 31 Punkte von max. 32 zu erreichenden Punkten und die höchste Punktzahl der Bewerber erreicht.

In dem Verhandlungsgespräch hat das Büro für das Zuschlagskriterium 2.2.2.b „Konzeptionelle Betrachtung HLS“ mit 20 Punkten die maximale Punktzahl erreicht.

In dem Verhandlungsgespräch hat das Büro für das Zuschlagskriterium 2.2.2.c „Konzeptionelle Betrachtung ELT“ mit 20 Punkten die maximale Punktzahl erreicht.

Nach Auswertung dieser vier Kriterien liegt das Büro Dr. Krekeler GmbH 23,5 Punkte vor dem zweitplatzierten Bieter Assmann GmbH.

Da das vorgelegte Honorarangebot das zweitgünstigste Angebot ist, erhält der Bieter hierfür die Punktzahl von 28,9 Punkten.

Damit hat der Bieter Dr. Krekeler Generalplaner GmbH bei der Punktebewertung (max. mögliche Punktzahl 134) mit einer Punktezahl von 130,9 Punkten abgeschlossen, und damit den ersten Rang eingenommen.

BEHANDLUNGSFOLGE

Das komplette Ranking der 4 konkurrierenden Teilnehmer an den Verhandlungsgesprächen stellt sich wie folgt dar:

Name des Büros	Gespräch	Honorar	Gesamt
Dr. Krekeler Generalplaner GmbH	102,0	28,9	130,9
Assmann GmbH	87,0	20,4	107,4
PBR AG	77,0	25,5	102,5
Arge DB Moskau GbR	70,0	30,0	100,0

Die jeweilige Beurteilung und die Punktevergabe gehen aus dem Protokoll zu den Verhandlungsgesprächen hervor. (siehe Anlage 7)

Aufgestellt:



Zustimmung:



Einverstanden:



Gesehen:



Zustimmung:

